



Pressemitteilung SVS-Schwimmen 04.03.2012

Birgit Koschischek in Topform schwamm nur knapp an Olympia-Limit vorbei

Mit außergewöhnlichen starken Zeiten, österreichischen Rekorden und mehreren Qualifikationen für internationale Bewerbe gingen die Hallenstaatsmeisterschaften in Graz für die Schwechater Schwimmelite zu Ende.

In der allgemeinen Klasse setzte Birgit Koschischek – von SVS Headcoach Adam Thoroczky perfekt vorbereitet – die Akzente und schwamm den bislang stärksten Wettkampf ihrer ohnehin sehr erfolgreichen Karriere. So verbesserte sie über ihre Spezialstrecke 100m Schmetterling mit 0:58,80 ihren eigenen österreichischen Rekord von den Olympischen Spielen in Peking um 0,27 Sekunden und qualifizierte sich für die Langbahn-Europameisterschaften in Debrecen/Ungarn – und blieb schon bei der ersten Qualifikationschance nur 0,10 Sekunden über der aktuellen Qualifikationszeit für die bevorstehenden Olympischen Spiele in London. Ihre hervorragende Form untermauert auch ihre Titelgewinne über 50m Freistil (EM-Limit), 100m Freistil und 200m Schmetterling.

Für weitere Paukenschläge aus Schwechater Sicht sorgte die erst 15-jährige Desiree Felner. Sie verbesserte den bestehenden österreichischen Jugendrekord über 100m Rücken um 1,3 Sekunden, qualifizierte sich damit für die Junioren-EM und holte sich die Bronzemedaille in der allgemeinen Klasse. Die Topsensation gelang ihr aber mit dem überragenden österreichischen Juniorenrekord über 50m Rücken von 0:29,55, der nicht nur die logische Qualifikation für die Junioren-EM sondern auch die sensationelle Qualifikation für die Langbahn-Europameisterschaften der allgemeinen Klasse in Debrecen bedeutete.

Sascha Subarsky (16), der seit dem Vorjahr im Leistungssportzentrum Südstadt bei Walter Bär trainiert, brillierte mit seinen österreichischen Jugendrekorden über 50 und 100m Schmetterling. Mit seiner Leistung über 100 m Schmetterling von 0:55,06 (Junioren-EM-Limit) verbesserte er den bestehenden Rekord von Dinko Jukic um 1,32 Sekunden und über die 50m Schmetterling holte er sogar in der allgemeinen Klasse die Silbermedaille.

Weitere Qualifikationen für die Jugend-Europameisterschaften aus dem starken SVS-Team gab es noch durch Maria Batliner (16), die über ihre Spezialstrecke 100m

Freistil das Limit mit persönlicher Bestzeit klar unterbot und damit überraschend die Silbermedaille eroberte.

Erfreuliche Versprechen für die Zukunft gaben die SVS-Talente Hannah Malits, Katharina Himmler, Hackl Cornelia und Victoria, Pia Dörflinger, Alexandra Minkova, Zeilinger Marie-Theres, Sascha Zwirschitz, Noe Gabriel, Patrick Staber, Simon Vitek mit vielen Medaillen und persönlichen Bestzeiten in der JuniorenInnenklasse ab.

Besonders erfreulich noch die beiden souveränen Titelgewinne bei den Damen in der 4x100m Freistilstaffel (Batliner, Minkova, Zeilinger, Koschischek) mit neuem österreichischen Rekord und der 4 x 100m Lagenstaffel (Felner, Malits, Koschischek, Batliner).

„Mit 19 Medaillen in der allgemeinen Klasse (7/8/4), 8 internationalen Limits und 7 österreichischen Rekorden präsentierten wir uns glänzend als erfolgreichster aller teilnehmenden Vereine, dieses wichtige Schwimmjahr mit mehreren internationalen Großereignissen sowie den Olympischen Sommerspielen in London hätte kaum besser für uns beginnen können – jetzt gilt es mit Schwung in die nächsten trainingsintensiven Monate zu gehen“, waren sich Headcoach Thoroczky und der sportliche Leiter Dr. Michael Finkenzeller einig.

www.svs-schwimmen.at